



LOHNE früher & heute



Foto: Stadtmedienarchiv

1. Am 10.06.1964 wurde auf dem Neuen Markt anlässlich des bevorstehenden 11. Jahrestages des Aufstands in der DDR (vom 17. Juni 1953) eine Fahnenstafette begrüßt und eine Resolution mit einem Gruß an die Jugend in Ost-Berlin und der DDR unterzeichnet. Von Dinklage über Lohne und Vechta ging die Strecke nach Goldenstedt. Auf dem Bild ist die Lohner Jugend zu sehen mit Studienrätin Luzia

Pawlik, Rektor Wilhelm Landwehr, Lehrer Hubert Vaske als Presseredakteur, Rektor Heinrich Gier, Stadtkämmerer Heinz Nordlohne und Bürgermeister Wilhelm Dullweber. (Foto Heinz Zurborg)

2. Auf Initiative des damaligen Elferrates der Lohner Karnevalsgesellschaft wurde im Februar 1969 auf dem Alten Markt für die „Aktion Sorgenkind“ gesammelt. Die Organisation lag maßgeblich in den Händen des KKV, des Katholischen Kaufmännischen Vereins. Es gab einen Festumzug, von dem das ZDF berichtete. Fünfzehn Gruppen mit Drehorgeln zogen auch durch die Wohngebiete und sammelten Spenden, so dass schließlich der namhafte Betrag von 41.037,97 DM zusammen kamen. Auf dem Foto ist Mia Eckhoff als Spendensammlerin in Aktion zu sehen. (Foto Heinz Zurborg)

3. Die Kapelle der Jugend-Trommler und Pfeifer bereitet sich am 10.09.1964 auf dem Platz der Knaben-Volksschule auf einen Auftritt vor, angeführt von Tambourmajor Heiner Lamping. Das Gebäude der Volksschule musste dem Neubau des Lohner Rathauses weichen, 1964 wurde die Schule als Stegemannschule an die Toppstraße verlegt.